



17 September 2008  
Ort: Szenenwechsel, Donaustr. 88a  
11:00 Uhr bis 14.00 Uhr

TN:

Name	Einrichtung
Eva Lischke	FS11
Susanne Gross	Szenenwechsel
Martin Drescher	KCH Zwicke
Birgül Sanal	JC NW 80
Karol Koska	PbS + Slam Jam
Necati Manap	Stadtvilla Global
Andreas Wendt	Netju e.V.
Rene Spinder	JC UFO
Andreas Einberger	FS11/ Grenzallee
Dariusz Wilk	KCH- Dammweg
Nensi Asenova	FS11/FS12
Annette Leeb	NBH Schierkerstrasse
Frieder Bronner	Openmedia44
Taheri	JC Grenzallee
Uwe Grigull	JC Feuerwache/KCH Sternschnuppe
A. Ackermann	FS11/FS12

## 1. Comp@ss – Computerführerschein für Familien

demnächst unter [www.neukoelln-jugend.de/compass](http://www.neukoelln-jugend.de/compass) ist ein Angebot für Familien mit Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren. Im Vordergrund steht der Kompetenzerwerb von Eltern und Kindern für eine familienfreundliche und sichere PC-Nutzung zu Hause. Ziel ist Klärung und Vermittlung von Medienkompetenz. Tipps und Anregungen für die altersgerechte und sinnvolle Nutzung des Computers. Die ersten Kurse finden ab den Herbstferien dieses Jahres statt. Interessierte Einrichtungen können dieses Jahr **einen Honorarzuschuss von ca. 350 €** pro Kurs erhalten. Der Kurs ist an 8 Terminen a 2 Stunden. Die Kinder erhalten den Junior comp@ss, die Eltern(teile) oder Großeltern den comp@ss-Plus.



←← Neuer Flyer für Neuköllner  
COMP@SS- Computerführerschein

mehr zum Reinickendorfer Modell unter: <http://www.meredo.de/de/angebote/familien.html>  
Wir werden den Aspekt der Familienbildung noch etwas stärker betonen als Reinickendorf, dies hört ihr dann auf unserem Termin für diejenigen, die einen Kurs anbieten wollen ebenso die Modalitäten des Honorarzuschusses.

**Termin für Vorstellung der Inhalte (Ablaufplan) / Honorarmittel  
findet am 8 Oktober 2008 um 12 Uhr in Szenenwechsel statt.**

## **2. Abgleich Protokoll 10.06.2008 (Diskussion, Ergänzung)**

- Medienarbeit ist sehr wichtig und ist in die tägliche Einrichtungsarbeit integriert (Projekte, Öffentlichkeitsarbeit usw.). Teilweise wird „Handypädagogik“ immer wichtiger.
  
- *PC-Verbreitung:*  
*Szenenwechsel-These:* Neuerdings besitzen auch im Norden Familien mehrere PCs, viele Kinder besitzen inzwischen einen eigenen Fernseher und PCs. Rechner bekommt man häufig inzwischen geschenkt. Von daher haben auch die Internetcafes im Norden auch nicht mehr den Ausgleichscharakter für Kinder- und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien, sondern hier geht es mehr um das Gemeinschaftserlebnis, z.B. parallel mit Freundinnen im gleichen Kanal zu chatten und sich darüber dann im Club auszutauschen.  
These wurde konträr diskutiert, im Umfeld von *Openmedia* gibt es viele Familien ohne Computer und Internetzugang. In bildungsfernen Schichten werden PCs wie Fernseher genutzt unter dem Motto „Setz Dich da hin, spiel was und lass mich in Ruhe!“ Hier müssen Einrichtungen Projektarbeit dagegen setzen und mit den Kindern über die Spiele reden / reflektieren.  
*Stadtvilla Global:* Oft ist es inzwischen umgekehrt. In Mittelschichten Familien gibt es aus pädagogischen Gründen oft nur einen Rechner. PC darf nicht zum Spielen, sondern nur für „vernünftiges“ genutzt werden. Entsprechend sind diese Kinder sehr wild aufs Spielen, machen aber auch andere Projektangebote gerne mit. Im Süden wurden im MM-Cafe die Öffnungszeiten reduziert. Weniger Zieten, aber stärker mit Projektangeboten.
  
- Mittelschicht und Unterschicht (Meinungen) haben unterschiedliche Interessen, deshalb müssen für jede Schicht differenzierte Angebote bzw. Beschäftigungen entwickelt werden. **(Diskussion in einer der nächsten AGs)**
  
- Multimediacafer in Jugendeinrichtungen (s. starkes Bedarf) werden von Streetworkern und deren Jugendlichen intensiv genutzt, da diese häufig keinen Internet Anschluss besitzen.
  
- Diskussionsbeitrag von *openmedia44*: Kritischer Blick auf (bzw. Umgang) mit Medien darf nicht vergessen werden. Welche Wirtschaftsinteressen stecken hinter Software (Windows, Linux, Apple usw.) Das Internet ist inzwischen werbeüberflutet. Wie gehen die Einrichtungen damit um. Wie werden Themen wie „Second Life“ aufgegriffen? Einrichtungen sollten vorbildhaft handeln. Welche Einrichtungen nutzen Open Source? Kommerzielle Lizenzen können sich gerade viele Neuköllner nicht leisten. Nicht jeder Umgang mit Medien ist automatisch auch ein sinnvoller Umgang!  
Allerdings gibt es auch einige gescheiterte Versuche mit Linux in der Jugendarbeit, bzw. Umgang mit Opensource ist aufwendiger, als mit Standardsoftware.  
**Vorschlag:** Etwas längere Diskussion zum Thema beim nächsten mal!

### 3. Das Projekt @nien:

(findet vom 10.-17. im November statt)

ist eine Mischung aus Stadtspiel und Multimedia-Wettbewerb.

Während einer Projektwoche bilden Schulklassen jeweils zwei Teams und treten gegeneinander an. Die Teams arbeiten in Einrichtungen der Jugendarbeit. Jeden Tag muss eine Aufgabe bearbeitet und die Ergebnisse auf der Internet - Plattform präsentiert werden.

Thema: **Erwachsen werden** – Was bedeutet das für uns, für unterschiedliche Generationen, in unterschiedlichen Kulturen usw.

@nien ist inzwischen weitgehend Regelfinanziert, Schulen beteiligen sich. Die Abschlussfeier ist zum ersten mal in einer Schule (Keplerschule).

www.projekt4you.de

Es nehmen folgende Einrichtungen am Stadtspiel @nien teil:

- ✓ Stadtvilla Global, Szenenwechsel, Grenzallee, Ufo, Feuerwache, Dammweg
- ✓ Keplerschule, Rüttschule, Morusschule
- ✓ Charlottenburg und Treptow machen ebenfalls mit Einrichtungen und Schulklassen mit

### 4. Openmedia44 (mehr unter: [openmedia44.de](http://openmedia44.de), [om44.de](http://om44.de))

Der Medienladen „openmedia44“ will per Internet Neuköllner Bürger vernetzen. Dabei soll das erfolgreiche Wikipedia-System für den „Globus Neukölln“ angepasst werden. Eine Online-Enzyklopädie von Neukölln soll entstehen, die alle Fragen betreffend Neukölln wie Adressen, Geschichte, Kultur, Wirtschaft und besonders die Vielsprachigkeit der Neuköllnerinnen zeigt. Die „Neukölln-Enzyklopädie“ wird Informationen zu alternativen, sozialen Themen multilingual und kostenlos zur Verfügung stellen.

### 5. Neuer Termine Medien AGs:

- **AG Familiencomp@ss Neukölln**

Termin für Vorstellung der Inhalte (Ablaufplan) / Honorarmittel

findet am Mittwoch, den [8 Oktober 2008](#) um 12 Uhr in Szenenwechsel, Donaustr. 88 statt

- **Berliner comp@ss-Plenum**

Fr. 10. Oktober 2008 von 11 - 13 Uhr

Ort: JC UFO - Hüpferring (Kinderclub)

Adresse: Lipschitzallee 27 12351 Berlin (Neukölln)

Telefon: 603 33 55 [mehr](#)

- **comp@ss Berater/innen -Fachtag (und für solche die es werden wollen)**

am Mo, 13. Oktober 09 - 17 Uhr im Meredo, Reinickdorf

Anfahrt siehe [www.meredo.de](http://www.meredo.de)

Der erste BeraterInnenfachtag der Arbeitsgemeinschaft comp@ss hat das Ziel die bundesweite Ausbreitung auf eine solide Basis zu stellen, Beratende zu entlasten (Tools, Tipps, Organisationsentwicklung). [mehr](#)

**Zeit:** 09:00 - 17:00 Uhr

- **Nächste Medien AG Neukölln**

voraussichtlich Dienstag, 13. Januar 2009; Termin kommt rechtzeitig per E-Mail!!!